

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Realgymnasium, Sprachgymnasium und technologische Fachoberschule Brixen

Dantestr. 39/E
39042 Brixen



Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Liceo scientifico, linguistico e istituto tecnologico Bressanone

Via Dante 39/E
39042 Bressanone

Tel.: 0472/830893 - PEC: rg.brixen@pec.prov.bz.it

E-Mail: os-gym-tfo.brixen@schule.suedtirol.it

Steuernummer: 81006290217

1 / 4

Bestellschein Nr. 76/2023 - 15.06.2023

Brixen, 15.06.2023

An die Firma
Trikon Srl
Galvanistr. 6/a
I - 39100 Bozen BZ

Bearbeitet von: Geiser Margareth
Telefon: 0472 830893
E-Mail:

Ermächtigung: Nr. 76/2023 vom 15.06.2023

CIG Kode: 9887888F4B

Der CIG-Kode muss auf der Rechnung und auf jeder Korrespondenz, welche diesen öffentlichen Auftrag betrifft, angeführt werden

CUP Kode: I84D22003470006

Der CUP-Kode muss auf der Rechnung und auf jeder Korrespondenz, welche diesen öffentlichen Auftrag betrifft, angeführt werden

CUU Kode: UFMJ6C

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezugnehmend auf Ihr Angebot vom 07.06.2023, Nr. 1625 wird mit diesem Bestellschein der Auftrag erteilt, folgendes Material zu liefern oder folgende Dienstleistung zu erbringen:

Konto	Beschreibung	Anzahl	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis	MwSt.
1.1.2.2.02.03.03.001	Aula Licht- und Tonanlage für Projekt PNRR Next Generation Labs, azione 2, Los 5 lt. Ihrem Angebot vom 7.6.23	1	27.661,00	0,00	33.746,42	6.085,42

Gesamtpreis der Bestellung ohne Mehrwertsteuer 27.661,00

Mehrwertsteuer 22ND - Mwst. 22% ND 6.085,42

Insgesamt **33.746,42**

Liefertermin: 31.12.2023
Lieferadresse: Dantestraße 39/e - 39042 Brixen (BZ)
Mehrwertsteuer:

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulführungskraft
Renate Klapper
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)



Bestellschein Nr. 76/2023 - 15.06.2023

Allgemeine Bedingungen:

Rechnungsstellung:

Die Rechnung muss elektronisch über das SDI (»sistema di interscambio«) eingereicht werden und der »Codice univoco ufficio« (CUU) - UFMJ6C des Schule Realgymnasium, Sprachgymnasium und technologische Fachoberschule Brixen muss auf der Rechnung angegeben werden. Aufgrund der Bestimmungen des DPR Nr. 633 / 1972, Art. 17 - ter muss auf der Rechnung zudem folgender Hinweis angeführt werden: Zahlung gemäß DPR Nr. 633 / 1972, Art. 17 - ter »scissione dei pagamenti«. Unterliegen Sie nicht dem »split-payment«, so zitieren Sie die entsprechende Rechtsvorschrift auf Ihrer elektronischen Rechnung.

Zahlungstermin:

Die Bezahlung der Rechnung erfolgt, vorausgesetzt dass die ordnungsgemäße Durchführung der Lieferung und Dienstleistungen durch den Auftraggeber bescheinigt wird, innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Erhalt der elektronischen Rechnung über das SDI (»sistema di interscambio«), im Sinne des D.L.H. Nr. 25/1995, Artikel 5, Absatz 3.

Subjektive Voraussetzungen:

Der Auftragnehmer muss die subjektiven Voraussetzungen im Sinne des Legislativdekrets Nr. 50/2016, Artikel 80, besitzen, ansonsten darf er diesen öffentlichen Auftrag nicht annehmen. Die Annahme dieses öffentlichen Auftrages kommt der Erklärung vonseiten des Auftragnehmers gleich, dass er die subjektiven Voraussetzungen im Sinne des Legislativdekrets Nr. 50/2016, Artikel 80, besitzt. Die Feststellung, dass die subjektiven Voraussetzungen nicht gegeben sind, hat die Vertragsauflösung zur Folge.

Sozialklauseln:

Der Auftragnehmer muss im Sinne des Landesgesetzes Nr. 50/2016, Artikel 22, Absatz 5, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen einhalten, die durch folgende Bestimmungen festgelegt sind: Rechtsvorschriften der Union, staatliche Rechtsvorschriften, Rechtsvorschriften des Landes Südtirol, Bereichsverträge oder bereichsübergreifende Kollektivverträge, sei es auf gesamtstaatlicher, sei es auf lokaler Ebene, die im Anhang X der Richtlinie 2014/24/EU angeführten internationalen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften.

Verhaltenskodex:

Das D.P.R. Nr. 62/2013, enthält den Verhaltenskodex der öffentlichen Bediensteten der Republik Italien und der Beschluss der Landesregierung Nr. 938/2014 betrifft den Verhaltenskodex für das Landespersonal und beide Rechtsvorschriften bestimmen, dass die Regelung, sofern vereinbar, auch für Personen gilt, welche Inhaber einer Beauftragung oder eines Vertrages, aufgrund welchen Rechtstitels auch immer, sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Pflichten im Sinne des Verhaltenskodex, eine Aufhebung des Vertrages bewirkt. Für Vertragspartner gelten hierbei hauptsächlich die im Verhaltenskodex für die Landesbediensteten vorgesehenen Bestimmungen des Artikels 4, Ziffer 1, Buchstabe c) »Auftragsverbote/Nichtbeteiligung«, des Artikels 6 »Vorbeugung der Korruption« und des Artikels 7 »Interessenkonflikt«. Link: <http://www.provinz.bz.it/personal/service/personalordnung.asp>

Nachverfolgbarkeit der Geldflüsse bei öffentlichen Aufträgen:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber das Konto für öffentliche Aufträge im Sinne des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136, mitzuteilen und auf den Rechnungen den »CIG«, der vom Auftragnehmer mitgeteilt wird, anzuführen. Der Auftragnehmer übernimmt alle Verpflichtungen über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse im Sinne des Artikels 13 des Gesetzes vom Nr. 136/2010 und bei öffentlichen Aufträgen, bei welchen sind der Auftragnehmer Unterauftragnehmern/Untervertragspartnern bedient, verpflichtet sich der Auftragnehmer, der Schule und dem Regierungskommissär in der Provinz Bozen, umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der Geldflüsse seines jeweiligen Vertragspartners mitzuteilen.

Datenschutzbestimmungen gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016:

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist Realgymnasium, Sprachgymnasium und technologische Fachoberschule Brixen, Dantestr. 39/E, os-gym-tfo.brixen@schule.suedtirol.it, rg.brixen@pec.prov.bz.it. Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Schule sind folgende: Stephan Tschigg, Amba-Alagi-Strasse 10, 39100 Bozen, Telefonnr. 0471 417521, E-Mail: stephan.tschigg@schule.suedtirol.it, PEC: bildungsverwaltung@provinz.bz.it. Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Schulpersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren, zu dessen Abwicklung die Daten im Sinne von Artikel 6 des Landesgesetzes Nr. 17/1993 (Befugnis der Schulführungskraft Verträge abzuschließen) bereitgestellt wurden, verarbeitet. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist die Schulführungskraft am Dienstsitz der Schule. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden. Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und / oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: ISOV/Agentur für Verträge (Veröffentlichungsverpflichtungen für öffentliche Aufträge), perlaPA/Dipartimento della funzione pubblica (Veröffentlichungsverpflichtungen für »Mitarbeiten«, insbesondere des Lebenslaufs des Vertragspartners, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen), Südtiroler Sparkasse AG (Auszahlungen), Sozialversicherungsinstitute, grundsätzlich allen öffentlichen, insbesondere staatlichen Stellen der Republik Italien, für die Erfüllung von institutionellen Aufgaben. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website der Schule, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln. Datenübermittlungen an Drittländer: Es werden keine Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer durchgeführt. Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt. Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. In den einschlägigen Rechtsvorschriften wird in der Regel eine Dauer von 10 Jahren festgelegt. Bei Veröffentlichungen von Daten im Zusammenhang mit Aufträgen an natürliche Personen für »Mitarbeiten« (Beratungen, Studien, Forschungen, Referententätigkeiten usw.) sieht der Gesetzgeber in der Regel eine Frist von 5 Jahren vor. Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite zur Verfügung. Rechtsmittelbelehrung: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.



Bestellschein Nr. 76/2023 - 15.06.2023

Vertragsrechtliches:

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die eingegangene Verpflichtung durch einfache Mitteilung aufzulösen, wenn sich der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin nicht an die Abmachungen oder an die einschlägigen Rechtsvorschriften hält. Für alles, was in diesem Vertrag nicht geregelt ist, wird auf die einschlägigen Bestimmungen, insbesondere auf das Landesgesetz Nr. 16 / 2015, auf das Legislativdekret Nr. 50 / 2016 und auf das BGB, verwiesen



Bestellschein Nr. 76/2023 - 15.06.2023

Lieferant: Trikon Srl

Obligatorische Mitteilung an die Auftrag gebende öffentliche Körperschaft im Sinne des Artikels 3 des Gesetzes Nr. 136/2010, im Sinne des Gesetzesdekrets Nr. 187/2010 und im Sinne des Gesetzes Nr. 217/2010 zwecks Verfolgbarkeit von Geldflüssen (»Antimafiabestimmungen«). Der Auftragnehmer hat die Pflicht, das Kontokorrent, auf welchem die Auftrag gebende öffentliche Körperschaft den vertraglich vereinbarten Preis mittels Banküberweisung bezahlt, als »Kontokorrent für öffentliche Aufträge« zu bestimmen (diese Bestimmung schließt aber andere Geldflüsse auf dem Konto nicht aus, d.h. das Konto muss nicht ausschließlich für Geldflüsse, die aus öffentlichen Aufträgen herrühren verwendet werden) und dieses der Auftrag gebenden öffentlichen Verwaltung mitzuteilen.

Der Auftragnehmer (Nachname, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Steuernummer)

Nachname	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Steuernummer

teilt Folgendes mit:

- Die Eckdaten des Kontokorrents für öffentliche Aufträge - **nur IBAN angeben**. Es ist auch möglich mehrere Konten anzugeben. Sollten mehrere Konten angegeben werden, muss für jedes Konto eine separates Formblatt ausgefüllt werden:
IBAN: _____
- Die Personalien und die Steuernummer der Personen, die bevollmächtigt sind, auf dem oben angeführten Konto zu operieren:

Nachname	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Steuernummer

Der Auftragnehmer erklärt zudem, dass jede Änderung dieser Daten unverzüglich der Auftrag gebenden öffentlichen Körperschaft mitgeteilt wird.

Der Auftragnehmer ersucht um Mitteilung des **CIG (»codice identificativo di gara«)** und falls vorgesehen des **CUP (»codice unico di progetto«)**, da dieser Kode auf der Rechnung angeführt werden muss. Folgende Klauseln gelten hiermit als im Vertrag (oder in besonderen Fällen als im Ernennungsdekret) eingefügt:

Der Auftragnehmer übernimmt alle Verpflichtungen über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse laut Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136, in geltender Fassung (auf der Rückseite abgedruckt).

Nur bei Unterauftragnehmer/Untervertragspartner: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, der Vergabestelle und dem Regierungskommissär in der Provinz Bozen umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der Geldflüsse seines jeweiligen Vertragspartners (Unterauftragnehmer/Untervertragspartner) mitzuteilen.

Datum _____

Unterschrift _____